

# Hey ChatGPT, wie lerne ich am besten?

Studentische Nutzungspraxen von  
ChatGPT & Co und die Perspektiven für die Lehre

Prof. Dr. Tobias Seidl & Prof. Cornelia Vonhof



# Agenda

- Die studentische Perspektive
- Das studentische Forschungsprojekt
- Die Ergebnisse
  - Nutzungshäufigkeiten und Einsatzszenarien
  - Genutzte Tools & Selbsteinschätzung
  - Einsatz in Prüfungen
  - Chancen und Risiken aus studentischer Sicht
- Einsichten und Aussichten



Die studentische Perspektive



Mit am Tisch



# Forschungsdesign des Projektes

1. Literaturreview
2. Qualitative Interviews
3. Online Fragebogen mit quantitativen und qualitativen Fragen



# Erhebungsdesign & Stichprobe

## Hochschule der Medien:

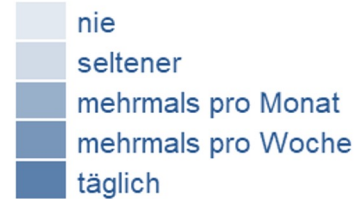
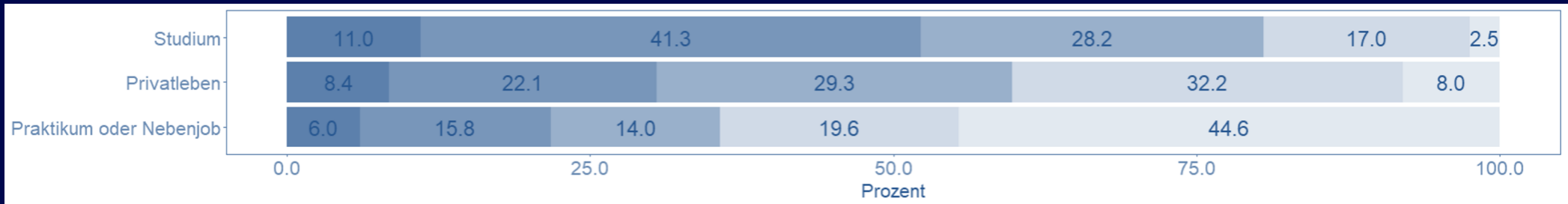
- 18 Bachelorstudiengänge (7 Semester),
  - 8 konsekutive Masterstudiengänge (3 Semester),
  - 3 weiterbildendes Masterstudiengänge (5 Semester)
  - insgesamt 5.457 Studierende
- 
- Befragungszeitraum / Onlinefragebogen: 16.05. – 30.5.2023
  - Bereinigte Stichprobe 652 Studierende (Rücklaufquote 11.95%)
  - Alter im Mittel 22.97 Jahre ( $SD = 3.13$ )
  - Weiblich 64%, Männlich 35%, Divers 1%
  - Fachsemesterzahl
    - Bachelorstudiengängen 4.3 Semester ( $SD = 2.5, n = 592$ )
    - konsekutive Masterstudiengänge 3.2 Semester ( $SD = 1.4, n = 55$ )
    - weiterbildenden Masterstudiengänge 4.4 Semester ( $SD = 0.6, n = 5$ ).





# Einblicke in die Ergebnisse

# Nutzungshäufigkeit



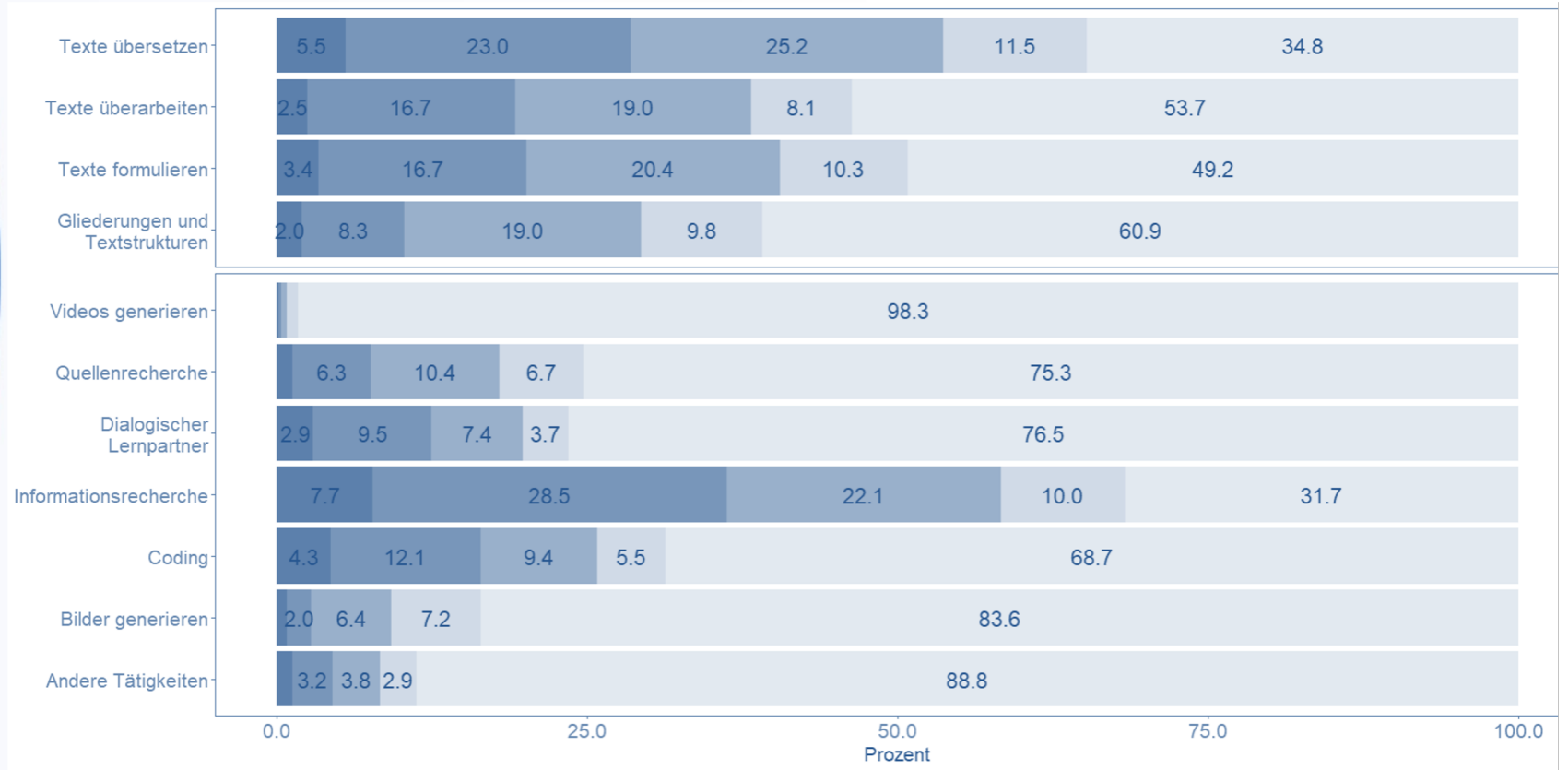




# Toolnutzung nach Arten

Art von KI-Tools	Nutze ich
Übersetzende-Tools (z.B. DeepL / Google Translate)	94.14 %
Text-generierende Tools (z.B. ChatGPT)	85.58 %
Schreib-unterstützende-Tools (z.B. LanguageTool / Grammarly / DeepL Write)	38.16 %
Bild-generierende Tools (z.B. DALL-E / Midjourney / Stable Diffusion)	28.30 %
Recherche-Tools (z.B. Bing / Poe)	25.63 %
Code-generierende-Tools (z.B. Github Copilot)	13.91 %

# Einsatzszenarien im Studium



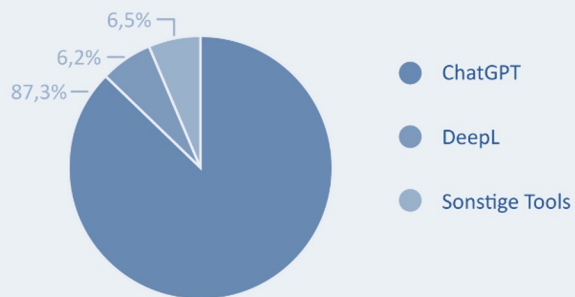
- nie
- seltener
- mehrmals pro Monat
- mehrmals pro Woche
- täglich



# Genutzte Tools I

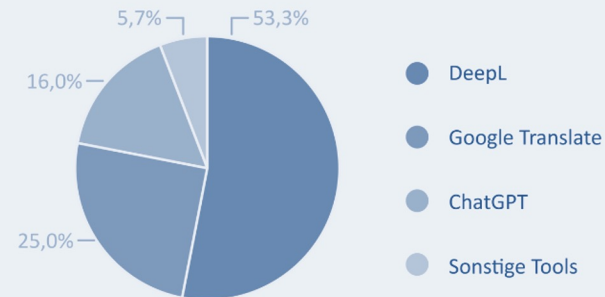
TEXTE FORMULIEREN

n = 353



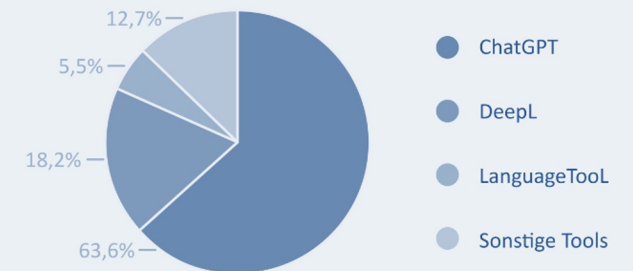
TEXTE ÜBERSETZEN

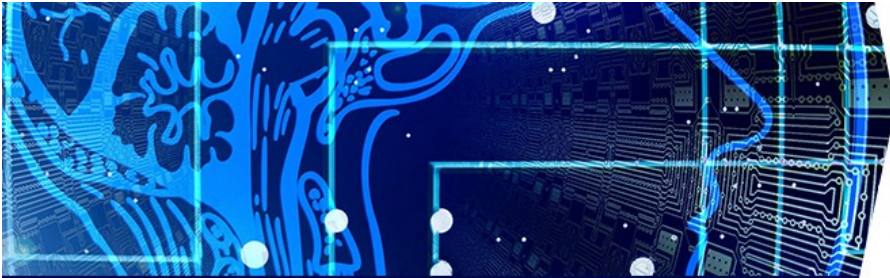
n = 507



TEXTE ÜBERARBEITEN

n = 346

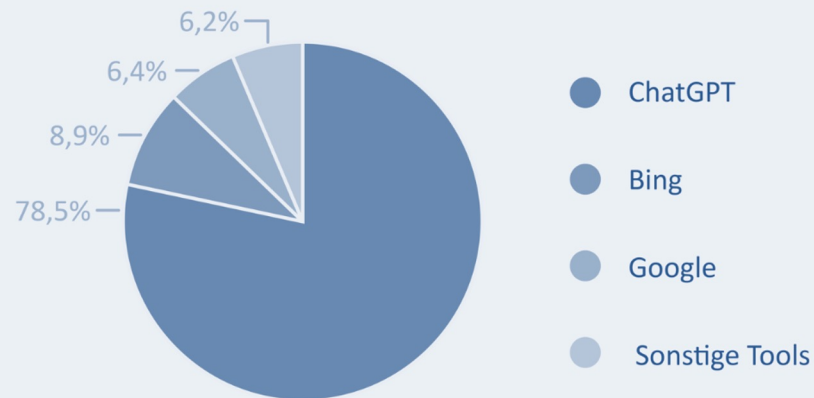




# Genutzte Tools II

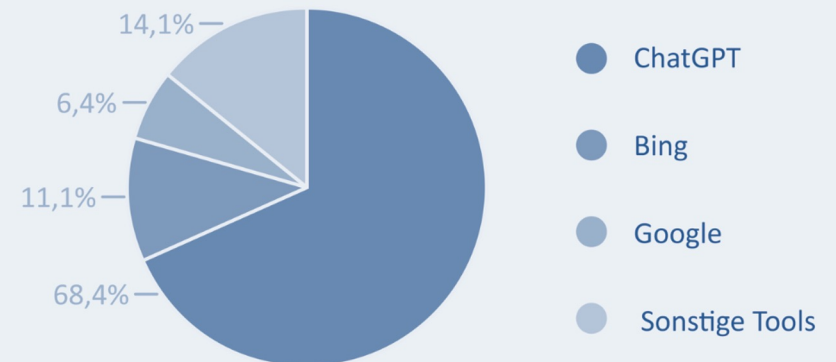
## INFORMATIONRECHERCHE

n = 483



## QUELLENRECHERCHE

n = 171



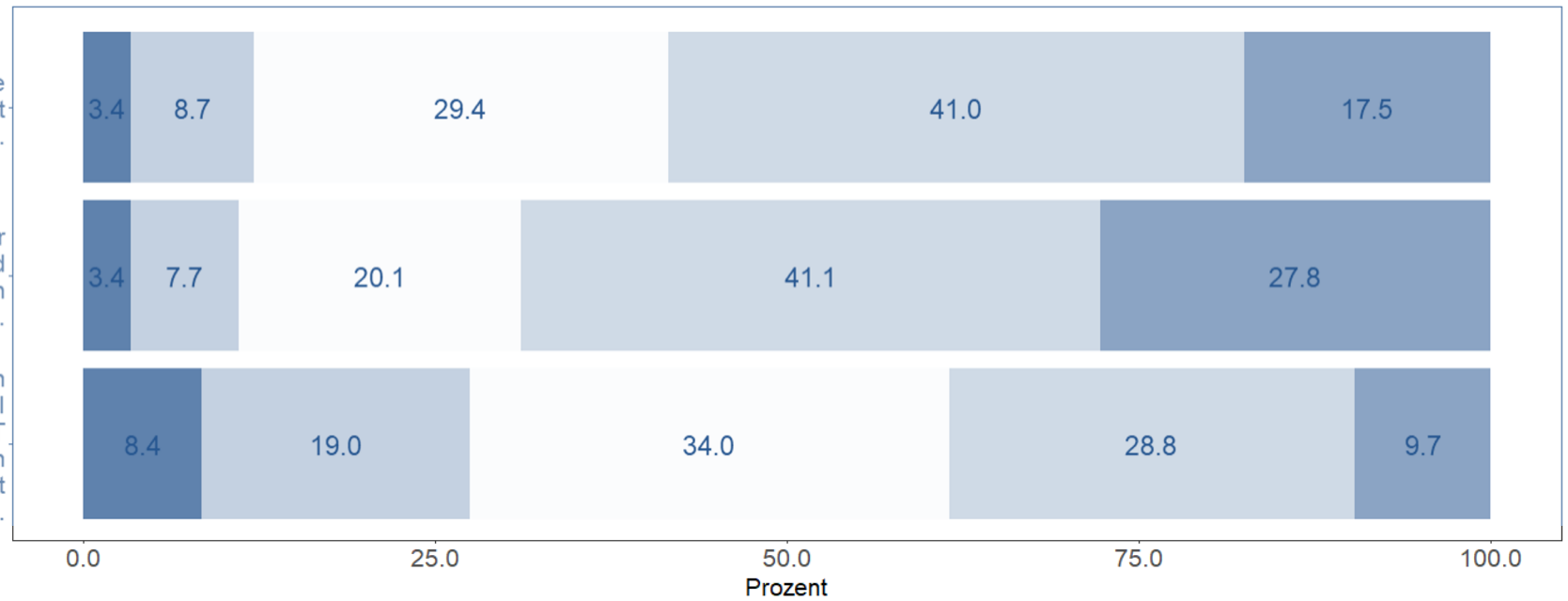


# Selbsteinschätzung

Ich bin in der Lage, generative Text-KI zielgerichtet und kompetent im Studium einzusetzen.

Ich kenne die Grenzen von generativer Text-KI (z.B. falsche Inhalte und Quellenangaben bei ChatGPT, die sich aus der Funktionsweise ergeben).

Ich kenne mich mit der technischen Funktionsweise von generativer Text-KI gut aus (die Antworten bei ChatGPT basieren z.B. auf einer Auswahl von Wörtern, die wahrscheinlichkeitsbasiert aneinandergesetzt werden).



- stimme gar nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme teilweise zu
- stimme zu
- stimme voll zu



# Einsatz bei Prüfungen

- Etwa ein Drittel (33.74%,  $n = 220$ ) nutzen KI-Tools bei der Bearbeitung von Prüfungsleistungen
  - 13.63% ( $n = 30$ ) kennzeichnen die Nutzung bei der Abgabe
  - 57.27% ( $n = 126$ ) geben die Nutzung nicht an
  - 29.09% ( $n = 64$ ) geben die Nutzung teilweise an
- Gründe für die „teilweise Angabe“:
  - Nutzen wird nicht als relevant eingeschätzt
  - Wahrnehmung als Standardwerkzeuge
  - Unklare Vorgaben zu Nutzung und Nachweis
  - Klares Verbot der Nutzung



# Chance & Risiken aus Sicht der Studierenden

## Zentrale Chancen

- Leistungsverbesserung (70%)
  - Zeitersparnis und Produktivitätssteigerung
  - Lern- und Arbeitsunterstützung
  - Qualitätsverbesserung
  - Inspiration und Kreativitätsförderung
- Persönliche Weiterentwicklung (18%)
- Einfachere/bessere Informationsbeschaffung (7%)

## Zentrale Risiken

- allgemeine Kompetenzverlust (35%)
  - Weniger Kreativität und Innovation
  - Verlust von Fähigkeiten und Wissen
- Rechtliche Bedenken (18%)
- Des- und Falschinformation (14%)
- Abhängigkeit und Faulheit (9%)

Verlust von eigenständigem Denken:  
„Das eigenständige Denken und die  
Meinungsbildung werden unheimlich beschränkt.  
Kritisches Hinterfragen und die inhaltliche  
Auseinandersetzung mit Themen werden deutlich  
oberflächlicher.“



# Vergleichsstudien

## Preiß et al (2023)

- Online-Erhebung Uni Hamburg Juni/Juli 2023
- N=1.215; Rücklaufquote: 3,1 %
- 30 % nutzten ChatGPT nie
- signifikante Unterschiede in der Nutzung zwischen den Fakultäten

## von Garrel et al ( 2023)

- Online-Erhebung deutschlandweit Mai/Juni 2023
- N=6.311; Rücklaufquote: 0,2 %
- 36,8 % nutzten ChatGPT nicht fürs Studium
- Unterschiedliche Einsatzszenarien je nach Studiengang





# Einsichten & Aussichten



# Einsichten

- KI Tools sind fester Bestandteil des Studierendenalltags
- Bislang Konzentration auf wenige Tools
- Digitale Divide als Gefahr
- Häufige Nutzung = kompetente Nutzung?
- Strukturierter Kompetenzaufbau für Nutzung bei Lehrenden und Lernenden erforderlich
- Kurzfristige Anpassung von Lehrkonzepten und Prüfungen
- Differenzierte Einschätzung von Chancen und Risiken



# Aussichten I

Wir müssen

- gemeinsam mit Studierenden über die Auswirkung von KI auf unseren Alltag (nicht nur an der Hochschule) diskutieren und sie in ihrer Reflexion unterstützen
- gemeinsam mit Studierenden Veränderungen der Lehr-/Lernkultur initiieren und evaluieren
- Rahmenbedingungen für Einsatz klären (Didaktik, Technik & Zugang, Prüfungsrecht, Umsetzbarkeit)
- nachdenken über Lernziele (z.B. bei der Textproduktion) und Kompetenzziele von Studiengängen
- unsere Entscheidungen im Umgang mit KI an der Hochschule kommunizieren



# Aussichten II

Re-Test im Mai 2024

- Veränderung in der Nutzung (Tool und Einsatzszenarien)
- Veränderungen im Umgang im Kontext von Prüfungen
- Digital Divide → Erkaufte Vorteile?



# Literatur

- Gottschling, S.; Seidl, T.; Vonhof, C. (2024): Nutzung von KI-Tools durch Studierende. Eine exemplarische Untersuchung studentischer Nutzungsszenarien. In: Die Hochschullehre (im Druck).
- Preiß, J.; Bartels, M.; Niemann-Lenz, J.; Pawlowski, J.; Schnapp, K.-U. (2023): ChatGPT and Me. Erste Ergebnisse der quantitativen Auswertung einer Umfrage über die Lebensrealität mit generativer KI an der Universität Hamburg. Digital and Data Literacy in Teaching Lab. Universität Hamburg.
- Schlude, A., Mendel, U., Stürz, R. A., & Fischer, M. (2024): Verbreitung und Akzeptanz generativer KI an Schulen und Hochschulen. Bidt DE. <https://www.bidt.digital/publikation/verbreitung-und-akzeptanz-generativer-ki-an-schulen-und-hochschulen/>
- Seidl, T.; Vonhof, C. (2023): Studieren mit ChatGPT & Co – Wie Studierende KI-Tools nutzen und was das für Bibliotheken bedeuten kann. In: BuB – Forum Bibliothek und Information (75) 11, S. 555-557.
- von Garrel, J., Mayer, J., & Mühlfeld, M. (2023): Künstliche Intelligenz im Studium Eine quantitative Befragung von Studierenden zur Nutzung von ChatGPT & Co. [https://doi.org/10.48444/h\\_docs-pub-395](https://doi.org/10.48444/h_docs-pub-395).